

NEWSLETTER 1/2013

Liebe Leserinnen und Leser,

nun ist er endlich da, der Sommer, und wir nehmen dies als schönen Anlass für einen Halbjahres-Rückblick in unserem Newsletter. Auch dieses Mal können wir nicht nur „News“ berichten, sondern vor allem auch „Good News“, ganz im Gegensatz also zur üblichen medialen Nachrichtenpraxis. Freuen Sie sich auf Spannendes und Schönes aus Österreichs südlichstem Geographie-Institut: Nachdem wir im letzten Jahr unser neues Bachelorstudium vorstellen konnten, folgt nun in diesem Jahr ein komplett überarbeitetes Masterstudium, wir haben Mitarbeiter hinzubekommen, hatten viele interessante Gäste und haben ein kaum als sommerlich zu bezeichnendes, aber dafür umso schöneres Sommerfest gefeiert. Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen die

Geographie Klagenfurt!

Ausgezeichnete Weiterbildung @ geo.aau.at



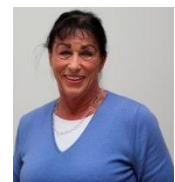
Seit 01.10.2012 ist der ULG „**Management of Protected Areas**“ an unser Institut angegliedert. Der Universitätslehrgang hat die Ausbildung von international einsetzbaren SchutzgebietsmanagerInnen zum Ziel. Die AbsolventInnen sind prädestiniert für Planung, Entwicklung und Management unterschiedlicher Schutzgebietskategorien in Sinne einer nachhaltigen Regionalentwicklung. Am 9. November 2012 wurde Lehrgang mit dem renommierten **Binding-Preis** für besondere Verdienste um den europäischen Naturschutz ausgezeichnet. Wir freuen uns sehr und gratulieren den beiden LeiterInnen, **Prof. Heike Egner** und **Dr. Michael Jungmeier** sowie dem vormaligen Leiter **Prof. Hans Joachim Bodenhöfer** herzlich zu diesem tollen Erfolg!

Kommen & Gehen @ geo.aau.at

Am 1.10.2012 konnten wir **Dr. Michael Jungmeier** in unserem Team herzlich willkommen heißen! Seit 2004 entwickelt er an der AAU den internationalen Lehrgang „Management of Protected Areas“. Seine Forschungsinteressen liegen u.a. in den Bereichen Planung und Management von Schutzgebieten, Regionalwirtschaft und Regionalmanagement und Interventionsforschung. 2011 promovierte er als Humangeograph an der Universität Greifswald über „Integriertes Management von Schutzgebieten – Beiträge zu Konzept, Toolbox und ausgewählten Instrumenten“.



Am 31.12.12 haben wir unsere langjährige Mitarbeiterin **ARätin Jutta Gradenegger** in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Jutta Gradenegger war seit 1979 als Kartographin im Institut für Geographie und Regionalforschung angestellt und hat das Team tatkräftig unterstützt.



geo.aau.at macht Schule



Am 02.02.2013, 14:35 Uhr ereignete sich im Osten Kärntens ein Erdbeben der Magnitude 4,5. Das Epizentrum lag bei Bad Eisenkappel im Bezirk Völkermarkt, der Bebenherd war in ca. 8 km Tiefe. Das Beben war deutlich zu spüren und damit Anlass für die Geomorphologin **Dr. Kirsten v. Elverfeldt**, Volksschülern aus Völkermarkt zu erklären, wie Erdbeben entstehen, wie man sie misst und wie man sich im Notfall verhalten sollte.

Alumni @ geo.aau.at

Im Mai 2013 wurde der Alumni-Verein „GEO-KLUNI“ des Instituts für Geographie und Regionalforschung gegründet und ist damit der erste Alumniverein eines Instituts der AAU. Der neugegründete Alumniverein hat die stärkere Vernetzung ehemaliger und künftiger Absolventen des Instituts für Geographie und Regionalforschung (zuvor Institut für Geographie) der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt zum Ziel. Bei regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen werden aktuelle Entwicklungen in verschiedenen Berufsfeldern der Geographie diskutiert und Beispiele aus der geographischen Berufspraxis präsentiert. Über ein persönliches Mentoring, das Vermitteln von Praktikumsplätzen und praxisnahen Themenvorschlägen für Abschlussarbeiten, soll den Studierenden der Berufseinstieg erleichtert werden. Die Gründungsveranstaltung fand am 06.05.2013 im Seminarraum des IfGR statt und war ein voller Erfolg. Wir gratulieren von Herzen und wünschen weiterhin viel Erfolg!



Sommer @ geo.aau.at



Am 29. Mai hat das Team des Instituts für Geographie und Regionalforschung herzlich zu dem diesjährigen Sommerfest eingeladen. In geselliger Runde – wenn auch bei nur mäßig sommerlichen Wetter – haben wir gemeinsam gegrillt, gelacht und gefeiert. Mit Einbruch der Dunkelheit wurde der Grill zur Feuerschale, und bei schöner Musik und in Lagerfeueratmosphäre fand der Abend einen rundum gelungenen Ausklang. Wir finden: Ein klarer Fall für „Alle Jahre wieder!“.

geographieverband.at @ geo.aau.at

Seit dem 12.6.13 macht die Wanderausstellung des Verbands der wissenschaftlichen Geographie Österreichs in Klagenfurt Station. Bis zum 01. September 2013 sind die anlässlich des International Geographical Congress (IGC) im August 2012 in Köln vom **geographieverband.at** konzipierten Poster im Zentralgebäude der AAU zu besichtigen. Die Ausstellung wird im ersten Verbindungsgang zwischen Trakt-Z und Trakt-E präsentiert.



Editorship @ geo.aau.at



Seit 2012 gibt es eine neue Buchreihe bei Routledge: „**Routledge Studies in Environment, Culture and Society**“ (RSECS), bei der Bernhard Glaser und **Heike Egner** die Reihenherausgeberschaft innehaben. Die Reihe ist als Forum für all jene Arbeiten konzipiert, die sich mit Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen befassen, die aus den jeweiligen Praktiken und Werten verschiedener Gesellschaften resultieren. Als erster Band ist 2012 „Human-Nature Interactions in the Anthropocene“ erschienen, je ein weiterer Band wird 2013 und 2014 veröffentlicht werden. Proposals und Manuskripte können jederzeit an die beiden Herausgeber gesendet werden.

Neues Masterstudium @ geo.aau.at

Wir freuen uns und sind sehr stolz, unser neues Masterstudium "**Geographie und Regionalforschung: Geographische Systemwissenschaften**" ankündigen zu können, das im WS 2013/14 starten wird. Das Masterstudium untersucht interdisziplinär, wie der Mensch seine (Um-)Welt wahrnimmt und formt – gesellschaftlich, politisch, wirtschaftlich und ökologisch. Es fokussiert auf jene geographischen Phänomene, die ein komplexes und/oder selbstorganisierendes Verhalten aufweisen und die daher mit systemtheoretischen Ansätzen sinnvoll betrachtet werden können: z.B. Globaler Umweltwandel, soziale, politische und ökonomische Transformationsprozesse im Zusammenhang mit Globalisierungs- und Regionalisierungsdynamiken und Veränderungen der natürlichen Umwelt. Zentral ist die Frage, ob – und wenn ja: wie – sich solche Systeme steuern und managen lassen und wie viel Unsicherheit dabei in Kauf genommen werden muss.

Das Masterstudium ist forschungs- und projektorientiert. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zu eigenständigem und selbstorganisiertem Arbeiten, da dies in unseren Augen neben einem breiten Systemverständnis eine der wesentlichen Kompetenzen für jene Berufe ist, die eine akademische Bildung voraussetzen.



Buchneuerscheinungen @ geo.aau.at



In dem von **Heike Egner** und Martin Schmid herausgegebenen Sammelband „Jenseits traditioneller Wissenschaft?“ setzen sich Autoren aus so verschiedenen Perspektiven wie Geographie, Klimafolgenforschung, Soziale Ökologie, Technik, Wirtschaftswissenschaften und Wissenschaftskommunikation mit der Frage auseinander, wie sich die Gesellschaft und mit ihr auch das Selbstverständnis der Wissenschaften verändern müssen, wenn Prinzipien wie Nachhaltigkeit und Vorsorge ernst genommen werden. Der Sammelband ist 2012 im oekom-Verlag erschienen.



In der Reihe HIRTs Stichwortbücher ist unlängst die neu bearbeitete Auflage des 1. Bandes der „Geomorphologie in Stichworten“ von Christine Embleton-Hamann, **Kirsten von Elverfeldt** und Margreth Keiler erschienen. Das Lehrbuch spiegelt die Überzeugung wider, dass für ein erfolgreiches Geomorphologiestudium heutzutage folgende drei Dinge wesentlich sind: Kenntnis von und intensive Auseinandersetzung mit Erkenntnis- und Fachtheorien, Methodenwissen und das Verstehen der Zusammenhänge von verschiedenen geomorphologischen Prozessen und Phänomenen.



Der von **Heike Egner** und Horst Peter Groß herausgegebene Sammelband „Die Alpen-Adria-Region“ ist der dritte Band einer interdisziplinär ausgerichteten Buchreihe zu aktuellen Forschungsthemen der Alpen-Adria-Universität. Es thematisiert die Frage nach den trennenden und verbindenden gesellschaftlichen Prozessen der dem Beobachter als ambivalent entgegen tretenden, da schwer zu fassenden Alpen-Adria-Region. Das Buch ist Produkt des gleichnamigen interdisziplinären Sparkassenseminars „Alpen-Adria-Region. Bindungen und Grenzen“.



In dem aktuellen Band der von **Heike Egner** und **Michael Jungmeier** herausgegebenen Reihe „Proceedings in the Management of Protected Areas“ stellen Michael Huber, **Michael Jungmeier**, Sigrun Lange und Sunita Chaudhary Fallstudien aus Österreich und Nepal zum transkulturellen Wissensaustausch in Schutzgebieten vor. Zentrales Ergebnis ist die „Charta von Klagenfurt“ zur transkulturellen Arbeit in Schutzgebieten, welche unter anderem die Bedeutung von „cultural translators“ betont. Der Band ist 2013 im Verlag Johannes Heyn erschienen.



In der Universitätsreihe Potsdamer Geographische Praxis ist das Lehrbuch „Soziale Netzwerkanalyse für HumangeographInnen: Einführung in UCINET und NetDraw in fünf Schritten“ von Malte Steinbrink, Jan-Berent Schmidt und **Philipp Aufenvenne** erschienen. Das Lehrbuch richtet sich an Lehrende und Studierende der Geographie, die sich für empirische Netzwerkforschung interessieren und ist als Einstieg in die Social Network Analysis (SNA) gedacht. Weiters präsentiert und erläutert das Buch die grundlegenden Funktionen des Analyse-Software UCINET von Dateneingabe und -aufbereitung, über die Visualisierung bis hin zu netzwerkanalytischen Berechnungen.

Aktuelle Publikationen

- Aufenvenne, Philipp, Felgentreff, Carsten & Wilfried Heller (2013): Klimaflucht und Umweltmigration – Diskussionswürdige Begriffe. In: Reilich, J. & Frohwerk, S. (Hg.): Eine Sonate der Ökonomie. Sätze zur allgemeinen Theorie, der Raumwirtschaft und der Klimapolitik. Festschrift für Klaus Schöler zum 65. Geburtstag. Magdeburg: Roderer, S. 25-49.
- Baumgärtner, Katrin & Heike Egner (2013): Die Alpen-Adria-Region: Brillenscha(r)f. In: Heike Egner & Horst Peter Groß: Die Alpen-Adria-Region. Bindungen und Grenzen. München: Profil Verlag, S. 15-24.
- Egner, Heike (2013): Die Hoffnung liegt auf der Region. Zu Recht? In: Heike Egner & Horst Peter Groß: Die Alpen-Adria-Region. Bindungen und Grenzen. München: Profil Verlag, S. 37-42.
- Egner, Heike & Horst Peter Groß (2013): Anstelle eines Vorworts: Die Alpen-Adria-Region. Bindungen und Grenzen – Sparkassenseminar 2012, in: Heike Egner & Horst Peter Groß: Die Alpen-Adria-Region. Bindungen und Grenzen. München: Profil Verlag, S. 9-14.
- Egner, Heike (2012): Who Observes? An Appropriate Theory of Observation is in Demand - Open Peer Commentary on Armin Scholl's "Between Realism and Constructivism? Luhmann's Ambivalent Epistemological Standpoint", In: Constructivist Foundations, 8(1), S. 12-13.
- Poepll, Ronald E., Keiler, Margreth, Elverfeldt, Kirsten von, Zweimüller, Irene & Thomas Glade (2013): Untersuchungen zur diffusen lateralen Sediment-Konnektivität in einem kleinen, ackerbaulich genutzten Einzugsgebiet der Österreichischen Böhmisches Masse. Manuskripte - Geographica Augustana, Universität Augsburg: 4pp.

Gäste am Institut für Geographie und Regionalforschung

Studienjahr 2012/13

*O.- Univ.-Prof.DI Dr. **Hermann Knoflacher*** (Institut für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik, Technische Universität Wien): Siedlungsplanung und Verkehr nach dem Paradigmenwechsel

*Univ.-Prof. Dr. phil. **Ulrich Ermann*** (Institut für Geographie und Raumforschung, CSEES, Karl-Franzens-Universität Graz): Humangeographie der Nicht-Menschen unmenschlich? Zum Beispiel: Märkte und Menschen in der Wirtschaftsgeographie

*Univ.-Prof. Dr. rer. nat. **Anton Escher*** (Geographisches Institut, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz): Ethnien und Nation in Syrien. Gesellschaftliche Auseinandersetzungen und politische Herausforderungen für die Zukunft?

*Dr. rer. nat. **Carsten Felgentreff*** (Institut für Geographie, Universität Osnabrück): Klimawandel als Wandermotiv?

Wintersemester 2013/14

Auch im kommenden Semester werden wir wieder interessante und renommierte Forscherinnen und Forscher aus dem In- und Ausland an unserem Institut zu Gast haben. Details zu Vorträgen und Terminen finden Sie immer rechtzeitig und aktuell auf unserer Website (geo.aau.at).

Die Geographie Klagenfurt ist auch in **Facebook** zu finden. Dort posten wir regelmäßig Neuigkeiten aus dem Institut, interessante Links zu geographischen Themen und Jobangebote für Geographinnen und Geographen. Schauen Sie doch mal vorbei: www.facebook.com/geographie.klagenfurt

Bitte verteilen Sie diesen Newsletter auch an weitere Interessierte. Wenn Sie kein Interesse an unserem Newsletter haben, schreiben Sie bitte an Frau Natalie Schöttl (geonews@aau.at).